



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

4. - 11. Juni 2006

Nr. 1356, 20/06

Maria und der Geist



J. B. Gurewitsch

Maria empfängt den Geist gemeinsam mit den Jüngern. Nur sie weiß, worauf sie so sehnsüchtig gewartet haben: Denn den Geist hat sie schon am eigenen Leib erfahren. Sie spürt zuerst: Jetzt ist er da. Endlich. Unendlich.

Angela M. T. Reinders

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni, Pfingstsonntag

L1: Apg 2, 1-11;

APs: Ps 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34
(R: vgl. 30);

L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13;

Ev: Joh 20, 19-23

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse),
11.30 und 19.00 Uhr.

Montag, 5. Juni, Pfingstmontag

L1: Apg 8, 1b.4.14-17; APs: Ps 22,
23-24.26-27.28 u. 31b-32 (R: vgl. 23a);

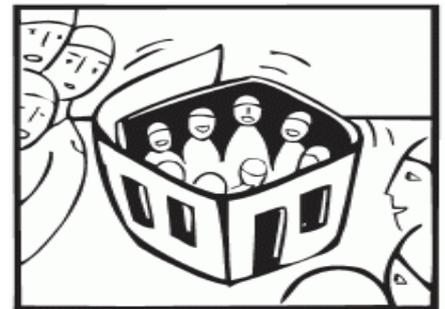
L2: Eph 1,3a.4a.13-19a; Ev: Lk 10,
21-24

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr

Werktagsmessen um 8.00 und
19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 6. Juni, um 18.20 Uhr.



I. Zavrakidis

» Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! «

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: 22. Juni von 20.00 bis 22.00 Uhr im Jugendheim oder nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



A. Lason

PFINGSTEN

weckt die Sinne, das Leben lieb zu haben, weil wir um Gottes Hilfe bitten können, wenn wir nicht mehr weiterwissen.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

2006

Wir beten, dass die christlichen Familien jedes Kind, das zur Welt kommt, mit Liebe aufnehmen und dass sie Kranken und Alten mit viel Aufmerksamkeit begegnen.

Wir beten, dass die Christen und ihre Hirten den interreligiösen Dialog und die Inkulturation des Evangeliums als einen täglichen Dienst an der Evangelisierung der Völker verstehen.

Fronleichnam neu in maria Treu

Nach 32 Jahren Prozession von Maria Treu nach Alservorstadt gibt es einen neuen Festablauf:

Die Messe feiern wir um 8.30 Uhr im Hof 2 des Alten AKHs. Anschließend gehen wir eine große Runde im großen Hof 1 vorbei am Universitätsbräu und anschließend parallel zur Alserstraße. Bevor wir das Alte AKH verlassen, findet eine Andacht beim einzigen Altar statt.

Ecke Spitalgasse/Alser Straße verlassen wir den Campus und gehen, nachdem wir die Alser Straße überquert haben, die Lange Gasse Richtung Maria Treu. Anschließend biegen wir in die Maria-Treu-Gasse ein, von der aus wir die - hoffentlich von der Sonne bestrahlte - Kirche von Maria Treu sehen. Nach dem Überqueren des Piaristenplatzes findet noch der Segen in Maria Treu statt.

Den Abschluss der gemeinsamen Feier bildet ein nettes Beisammensein bei Bier und Gegrilltem im PFZ Maria Treu.

Mehr Details zum heurigen und zu vergangenen Fronleichnamsfesten von Maria Treu und Alservorstadt sind auf der liebevoll gestalteten Homepage www.fronleichnam.at zu finden.

Wer noch weitere Historie und G'schichterln darüber weiß, ist herzlich eingeladen, sie dort zu veröffentlichen. co



Bildungswerk Maria Treu

Der letzte Vortrag im heurigen Arbeitsjahr ist der ersten Enzyklika von Papst Benedikt XVI. gewidmet:

„GOTT IST LIEBE“ (Deus caritas est)

Termin: Dienstag, 13. Juni 2006 um 19.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum

Referent: Univ. Prof. Prälat Dr. Josef WEISMAYER

Die Schwerpunkte der ersten Enzyklika des neuen Papstes (vormals Kardinal Joseph Ratzinger) sind den meisten von uns bestenfalls aus Kurzkomentaren der Medien bekannt. Doch was sind Inhalt und Kernaussagen wirklich? Sie beziehen sich offensichtlich auf eine der wesentlichsten Grundbotschaften biblischer Überlieferungen. Prälat Weismayer wird uns darüber im Detail informieren.

Wir freuen uns, Prof. Weismayer – emeritierter Ordinarius für Dogmatik an der theologischen Fakultät der Universität Wien und Mitglied des Domkapitels zu St. Stephan – wieder einmal in Maria Treu begrüßen zu können. Er war schon öfters unser Gast und ist bekannt für seine wohl formulierten, leicht verständlichen und auch humorvollen Ausführungen. *Dr. Karl Tintner (Bildungswerkleiter)*

PS: Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen sehr herzlich danken, die sich um die Bildungsarbeit in unserer Pfarre bemüht haben: den Mitgliedern des Verkündigungsausschusses, wo wir gemeinsam jeweils die Programmplanung und Referentenauswahl überlegen sowie v. a. Frau Philomena Schlein für ihre treue Unterstützung unserer Veranstaltungen (Referentenhonorare etc.)

Grätzlererkundungen mit Hedi Ströher: „Versteckte Gärten hinter Palais und Bürgerhäusern“

Teil 1: Fr., 23. 6.

Teil 2: Fr., 30. 6.

Treffpunkt jeweils 17.00 h am Schlesingerplatz.

Frauenladen ein auf die Hohe Warte 46 zum Abschluss des Arbeitsjahres am Do., 8. Juni 2006. (Strassenbahnlinie 37). Auch Halbtagesteilnahme möglich.

Tagesablauf: 10 h: Treffen im Garten zum Morgengebet, Thema: „Ein Gott in vielen Bildern“. 13 h: Mittagessen. 14-16 h: Möglichkeit zum Ausruhen oder Gruppengespräch über eigene Gottesbilder. 16 h: Tischmesse mit P. Thaler. Ende 17 h. Anmeldung bei Ursel Theiner (406 1776) oder in der Pfarrkanzlei.

Pfarrgruppen

Photoausstellung im Kanzleigang: wie immer aktuell!

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

Jugendchor: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

Letzte Bibelrunde vor dem Sommer: Montag, 12. Juni, 18.30 Uhr.

KMB: Männerrunde: Montag, 19. Juni, 19.45 Uhr im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 22. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ.